



www.ksk-stade.de

WIR MACHEN GESCHICHTE
FÜR SIE ZUM ERLEBNIS



 www.stade-tourismus.de

Harmonie ist auch, wenn der
Einsatz für Kunst und Kultur
stimmt.



Kulturelle Vielfalt macht das Leben noch lebenswerter. Wir engagieren uns dafür, geben Denkanstöße, fördern talentierten Nachwuchs und interessante Projekte, wie auch Initiativen für den Sport, für Bildung und Umwelt. Darin sehen wir eine Verpflichtung, die über unsere Aufgaben als großes, bürgernahes Geldinstitut hinausgehen, aber für die Entwicklung unserer Region ebenso wichtig sind. Zum Nutzen aller. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Erlebnisführungen
Fleetkahnfahrten
Maritime Ausflugsfahrten
Themenführungen
Pauschalarrangements
Stadtführungen

TOURIST-INFORMATION
AM HAFEN
HANSESTRASSE 16
21682 STADE
TELEFON: 041 41 -40 91 70



Aurora von Königsmarck

Zum Ende des Dreißigjährigen Krieges, am 14. Februar 1645, eroberten schwedische Truppen die Stadt Stade und anschließend das gesamte Gebiet der Stifte Bremen und Verden. Für 67 Jahre – bis 1712 – blieb die schwedische Krone Landesherrin.

Am Sande nahm die neue schwedische Regierung 1645 ihren Sitz. Hier befanden sich die Kanzlei und der Amtssitz des mächtigen ersten Gouverneurs Hans Christoph von Königsmarck. In der Nähe des neuen Machtzentrums am Sande, in der Breiten Straße und vor allem in der Großen Schmiedestraße wohnten daher auch die leitenden Männer der Regierung. Hier, Große Schmiedestraße 19, lebte Königsmarck mit seiner Familie im Winter.

Am 28. April 1662 wurde dort die Enkelin des Gouverneurs, Maria Aurora von Königsmarck, geboren, die später als Mätresse Augusts von Sachsen und als eine der schönsten und geistreichsten Frauen Europas zu ihrer Zeit in die Geschichtsbücher einging.

Ihr Wissensdurst und ihre Intelligenz zeigten sich sehr früh. In der Familie wurde traditionell großer Wert auf eine umfassende Erziehung der Kinder gelegt. So lernte sie Französisch, später Latein und Italienisch, außerdem Geschichte, Geografie, und sie erhielt Religionsunterricht. Ihr Großvater Hans Christoph ist der Erbauer des Schlosses Agathenburg. Dort wuchs Aurora auf und lernte früh das höfische Leben kennen. Nach dem Tod ihrer Mutter Agathe 1691 lebte sie längere Zeit in Hamburg.

1694 ging sie nach Dresden. Dort versuchte sie mit Hilfe Augusts des Starken ihren Bruder Philipp Christoph von Königsmarck zu retten, der im Schloss der Welfen zu Hannover verschwunden war, oder aber wenigstens Gewissheit über seinen Tod und den Besitz seiner Erbschaft zu erlangen. Durch ihre Schönheit gewann sie den Kurfürsten für sich und wurde bald seine erklärte Geliebte. Am 28. Oktober 1696 gebar sie in Goslar dessen Sohn Moritz, Graf zu Sachsen, der später als Marschall und Feldherr zu Ehren kommen sollte.



Aurora-Fest in Stade am Samstag, 28. April, von 11.00 bis 17.00 Uhr

Große Schmiedestraße

Buchhandlung Schaumburg Vorträge mit Frau Dr. Beate-Christine Fiedler zum Thema Maria Aurora Gräfin von Königsmarck

13.30 Uhr: Facetten ihres Lebens

15.00 Uhr: Im Kreis ihrer Familie

16.30 Uhr: Im Spiegel ihrer Zeit

Dauer jeweils ca. 15 bis 20 Minuten

Schaufenstergestaltung durch Schüler / Ausschank von Aurora-Tee aus dem Samowar / Barock-Musik

kids only

Der Tonladen

Stephanski's Backhus

Handarbeiten Strube

Eiscafé Carraci

Das Wäschehaus

Thomas Cook Reisebüro

Delphin Apotheke

In Fashion

Liebelein

Modern Woman

Carpe Diem

Messerschmiede

Clown-Show mit Clownin Zappalotta
Präsentation von Schmiedearbeiten

Im Angebot: Aurora-Brot

Schaufenstergestaltung

Im Angebot: Aurora-Eisbecher

Präsentation von Miederware
gestern und heute

Alles rund ums Reisen nach Schweden /
Schaufenstergestaltung im Schweden-Look

Schaufenstergestaltung
mit schwedischen Kräutern

Rabatt-Aktionen

Im Angebot: Königsmarck-Praline
und Aurora-Konfekt

Schaufenstergestaltung im Schweden-Look

Im Angebot: Schwedisches Baguette

Ausschank einer schwedischen Suppe



Kleine Schmiedestraße

Dresscode

Geschäftsstelle „City“

des Stader Tageblatts

Birnbaum-Passage

Bilderprofi Reidies

STADEUM im Ticket-Point

Ute's Blumenstube

Poststraße

Stader Weltladen

Haarpraxis Anne Hennen

Goldschmiede Doris von Lehe

„Event-Point Poststraße 22“

Goos

House of Gerry Weber

Waller im Goos-Haus

Rabatt-Aktionen

Sammlung der schönsten Aurora-
Geschichten und –Bilder sowie historische
Schaufenstergestaltung

Foto-Shooting im historischen Gewand

Auftritte der „Stader Barocksolisten“ unter
der Leitung von Horst Edel

Dekorationen

Alte Kinderspiele / Ausschank von Kaffee,
Schokolade in verschiedenen Variationen

Präsentation einer barocken Frisur

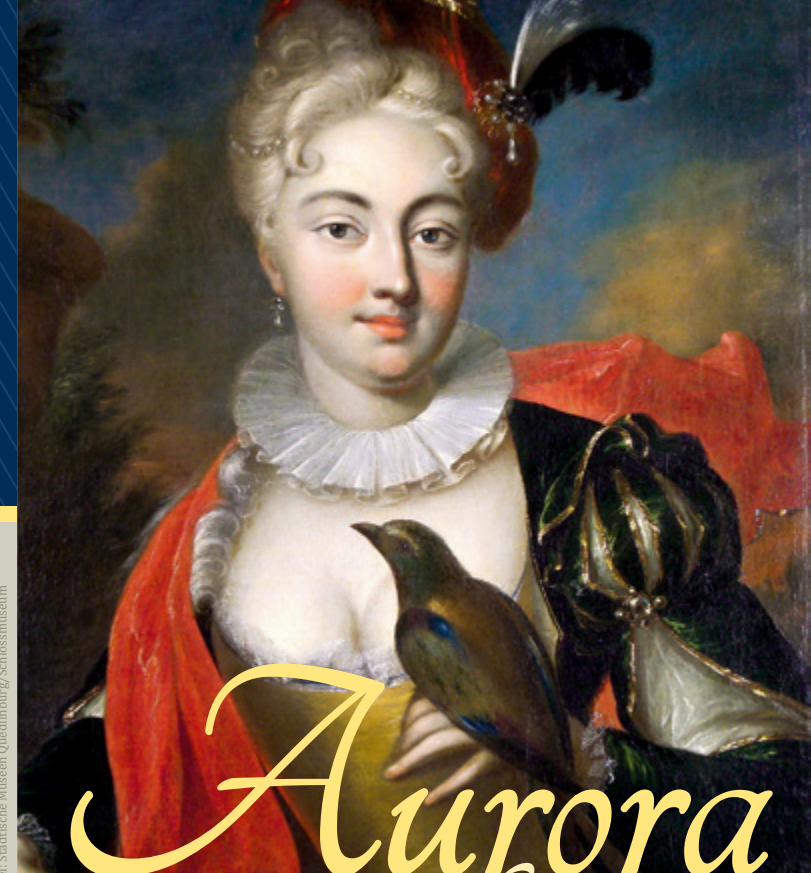
Die Goldschmiedin Doris von Lehe zeigt
ein neues Bild der Aurora, gemalt von Anja
Seelke, und dazu ein Quantum Perlen. Wer
die Anzahl am genauesten zu schätzen weiß,
erhält einen Halsschmuck mit Perlenanhän-
ger im Wert von 350 Euro.

Ausschank schwedischer Spezialitäten (z.B.
„Janssons Versuchung“) / Wein / Schweden-
Cocktail (in Kooperation mit Messerschmie-
de, Vinothek und Havana-Bar)

Schaufenstergestaltung im Schweden-Look

Schaufenstergestaltung zum Thema Aurora

Fotos: Martin Blasen (7), Manfred Wigger (2), Andreas Hübner (3), Frank Thimmeyer (1), Fotolia (1), Titel: Städtische Museen Quedlinburg/Schlossmuseum



Aurora
wird 350

Aurora-Fest
Verführung in Barock
Inszenierte Stadtführungen
Konzert
Lesungen
Weinausschank

28. April bis 1. Mai 2012
in Stade und Agathenburg

Samstag
28. April

Verführung in Barock

Szenenspiel, Fleetkahnfahrt
und „Höfisches Leben“ auf der Museumsinsel

Samstag
28. April

Auroras Geburtstagskonzert

Konzert und Lesung mit Gedichten und Briefen
der schönen Gräfin im Schloss Agathenburg

Sonntag
29. April

Thematische Stadtführungen

zur schwedischen Vergangenheit Stades und
Lesung aus der Königsmarck-Biografie

Montag
30. April

Derer von Königsmarck

Premieren-Führung mit dem Fahrrad von der
Hansestadt Stade aufs Schloss Agathenburg

Dienstag
1. Mai

Weinausschank & Führung auf Platt

Fischmarkt, Holztretkahn ab 11.00 Uhr
Schloss Agathenburg um 15.00 Uhr



schloss **a** agathenburg

Der siegreiche Feldherr Hans Christoph von Königsmarck ließ das Schloss mit Blick über die Weite des Elbtals 1655 nach dem Dreißigjährigen Krieg erbauen. Für die kurze aber intensive Zeit von drei Generationen gestalteten die Königsmarcks die Geschichte Europas mit. Vom Glanz und Untergang dieser barocken Grafenfamilie erzählt die Königsmarck-Ausstellung spannend und mit modernen Mitteln. Konzerte von Klassik bis Jazz, Lesungen und Ausstellungen zeitgenössischer Kunst ergänzen das abwechslungsreiche Kulturprogramm. Erkunden Sie den verwunschenen Schlosspark oder den Rosengarten mit seinen Buchsbaumhecken und besuchen Sie das Schlosscafé – am Wochenende sind die köstlichen selbstgebackenen Torten ein Tipp!

Öffnung

Di - Fr 14 - 18 Uhr
Sa + So 11 - 18 Uhr
November bis Februar jeweils bis 17 Uhr
Gruppen zusätzlich nach Vereinbarung

Eintritt

4 €, ermäßigt 2 € (u.a. Gruppen ab 15 Personen)
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre 0,50 €
Eintritt inkl. Audioguide
(deutsch, englisch, Kinderführung)

Angebote für Gruppen

Gebuchte Führungen,
auf Wunsch mit Kaffee
und Kuchen im Schloss.
Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!



Kulturstiftung

Schloss Agathenburg
Hauptstraße
21684 Agathenburg
Tel.: 0 41 41.6 40 11
info@schlossagathenburg.de
www.schlossagathenburg.de

Bei diesem Arrangement tauchen Sie im Rahmen eines Open-Air-Schauspiels mit Stader Gästeführern zunächst in die schwedische Geschichte der Stadt ein. Treffen Sie auf Persönlichkeiten aus Stades Schwedenzeit wie Margarete Henne (Gemahlin des damaligen Ratszimmermeisters), den berühmten Orgelbaumeister Arp Schnitger, einem Proviantmeister, die Bürgermeister-Gemahlin Klara Hintze und natürlich auch auf Aurora von Königsmarck. Mit dem Fleetkahn schippern Sie über den Burggraben entlang der Wallanlagen aus der Schwedenzeit zur heutigen Museums-Insel.

„Sag mal, mir ist so, als hätte ich da gerade Aurora an der Seite von August dem Starken lustwandeln gesehen. Sollte das wirklich... Bei uns in Stade?“

Auf der Insel haben wir für Sie einen festlich gedeckten Tisch vorbereitet, an dem Sie Platz nehmen dürfen und Ihnen aufgetragen wird. Menschen im barocken Gewand werden sie umgarnen, Musik der damaligen Zeit wird dargeboten und Sie stehen im Mittelpunkt dieses höfischen Lebens.

Lassen Sie sich in die Zeit des Barocks verführen!

Aufführungen:

11:00 Uhr
(inklusive Mittagsmahlzeit)
39,- € pro Person

14:00 Uhr
(inklusive Kaffee-
und Kuchengedeck)
33,- € pro Person

Dauer: jeweils ca. 2,5 Stunden

Treffpunkt: Kreishaus Stade,
Am Sande 2

Eine Voranmeldung ist erforderlich,
da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Weitere Infos und Buchungen:
Tourist-Information am Hafen,
Tel. 04141-409170,
www.stade-tourismus.de



Hamburger Ratsmusik (Simone Eckert - Diskant- und Bass-Viola da gamba, Ulrich Wedemeier - Chitarone, Barocklaute), Ruth Meyer (Lesung/Rezitation)

Auch 350 Jahre nach ihrer Geburt zieht die berühmteste Frau zweier Jahrhunderte – wie sie der Philosoph Voltaire bezeichnete – in den Bann. Auf den Tag genau feiern die Besucher auf Schloss Agathenburg den 350. Geburtstag Maria Aurora von Königsmarck, die ihre Jugend im Schloss verbrachte.

Barockmusik erklingt im Wechselspiel mit Gedichten und Briefen der schönen Gräfin. Das festliche Programm ist eine Hommage an Auroras musische Talente. Die Jubilarin wird selbst zu Wort kommen, wenn die Schauspielerinnen Ruth Meyer aus Briefen und Gedichten Maria Auroras rezitiert. Biografische Schlaglichter vervollständigen das Bild, das der Abend von der schillernden Gräfin zeichnet: So wird ein Eindruck davon vermittelt, welche Bedeutung die Literatur aus Auroras Feder für die damalige Adelsgesellschaft hatte.

Simone Eckert und Ulrich Wedemeier von der Hamburger Ratsmusik spüren auf Originalinstrumenten aus dem 18. Jahrhundert musikalisch den Lebensstationen der umschwärmten Gräfin nach. Mit ihrer exzellenten Kenntnis des barocken Stils lassen die Musiker des zweifach mit dem ECHO Klassik ausgezeichneten Ensembles Musik u.a. von Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach erklingen. Im Anschluss sind alle Konzertbesucher zu einem Empfang eingeladen.

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Schloss Agathenburg, Konzertsaal

Preis: 18,- € / erm. 14,- € (inkl. Empfang)

Karten hierfür sind im Schloss Agathenburg erhältlich.



11:30 Uhr Stadtführung mit anschließender Lesung aus der Königsmarck-Biografie

Bei einem geführten Stadtrundgang lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Themenschwerpunkt ist die schwedische Vergangenheit Stades. Lebten doch die

Stader fast 70 Jahre lang – von 1645 bis 1712 – unter schwedischer Krone. Reste der Wallanlagen und zahlreiche markante Gebäude prägen noch heute das Gesicht der Altstadt. Die Gästeführung endet am Staatsarchiv Stade (Am Sande 4c), wo sich eine Lesung aus der Biografie von Hans Christoph von Königsmarck anschließt. Die 350 Jahre alte Biografie des Großvaters von Aurora und einstigen Gouverneurs ist dort im Original erhalten.

Dauer: ca. 90 Minuten, Lesung: ca. 30 Minuten

Treffpunkt: Tourist-Information am Hafen, Hansestr. 16

Preis: 5,- € pro Person, Kinder (4 – 14 Jahre) zahlen die Hälfte



14:00 Uhr Erlebnisführung „Als die Schweden in Stade waren“

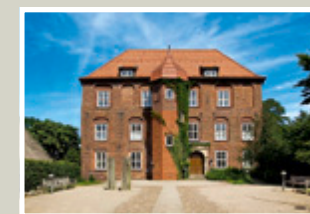
Stellen Sie sich vor, Sie sind in der aufregendsten Zeit, die die Stadtgeschichte zu bieten hat, in Stade zu Gast. Die Stadt wird von der schwedischen Krone regiert. Stade hat den großen Stadtbrand überstanden. Überall säumen Soldaten

und Zimmersleute Ihren Weg. Auf Ihrem Gang durch die Altstadtgassen steht plötzlich die berühmte Aurora von Königsmarck mit gepackten Koffern vor Ihnen. Kurze Zeit später begegnen Sie Arp Schnitger, dem bedeutenden Orgelbaumeister. Weitere historische Persönlichkeiten folgen...

Dauer: ca. 90 Minuten, **Treffpunkt:** STADEUM, Schiffertorsstraße 6

Preis: 8,50 € pro Person, Kinder (4 – 14 Jahre) 4,50 €

Für beide Führungen gilt: Eine Voranmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Weitere Infos und Buchungen: Tourist-Information am Hafen, Tel. 04141-409170, www.stade-tourismus.de



Bei dieser Wandelführung, die die Stader Tourismus-GmbH und das Schloss Agathenburg gemeinsam entwickelt haben, begeben Sie sich auf die Spur der barocken Grafenfamilie: Fiel der auf merkwürdige Weise verschwundene Bruder, Graf Philipp Christoph, einem Mordkomplott zum Opfer? Warum baute ihr Großvater Hans Christoph von Königsmarck sein Schloss ausgerechnet in Agathenburg? Sie erfahren in einer unterhaltsamen Wandelführung von der Reiseleitung die pikantesten Details aus dem Familienleben derer von Königsmarck. Beginn und Ende der Führung ist Stade.

Im monatlichen Wechsel geht es entweder mit dem (eigenen) Fahrrad oder mit der S-Bahn zum Schloss Agathenburg. Neben einer Führung durch die spannend inszenierte Dauerausstellung auf dem Schloss, die vom Glanz und Untergang der barocken Grafenfamilie erzählt, serviert Ihnen die Schlossküche Kaffee und Kuchen.

Für die Premieren-Führung (mit Fahrrädern), die am Montag, 30. April 2012, um 13.30 Uhr beginnt, hat sich übrigens Aurora von Königsmarck angekündigt.

Die weiteren Termine, jeweils samstags 13:30 Uhr:

Mit dem Fahrrad: 02. Juni, 04. August, 06. Oktober 2012

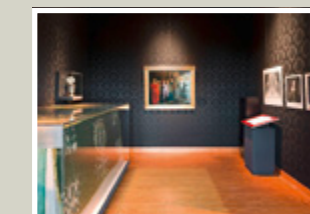
Mit der S-Bahn: 05. Mai, 07. Juli, 01. September 2012

Dauer: jeweils ca. 4 Stunden,

Treffpunkt: Kreishaus Stade, Am Sande 2

Preis: 15,- € pro Person (inkl. Kaffee und Kuchen im Schloss)

Eine Voranmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Weitere Infos und Buchungen: Tourist-Information am Hafen, Tel. 04141-409170, www.stade-tourismus.de



davon wird auf der plattdeutschen Führung mit Hermann Neumann verteilt.

Beginn: 15:00 Uhr, **Ort:** Schloss Agathenburg, **Preis:** 7,-

Kostümwerkstatt Stade
Historische Kostüme
Kostüm-Verleih
Angela Gottschalk
Schulweg 21 · 21680 Stade
Telefon 04141- 54 05 83
E-Mail: info@kostuemwerkstatt-stade.de
www.kostuemwerkstatt-stade.de